

# Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

---

---

**Nr. 10**

Kiel, den 1. Oktober

**2004**

---

---

	Inhalt	Seite
	Redaktioneller Hinweis	202
I.	Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen –	
II.	Bekanntmachungen	
	Bekanntgabe neuer Kirchensiegel – Fehlerkorrektur –	202
	Pfarrstellenaufhebung	202
	Pfarrstellenerrichtung	202
III.	Pfarrstellenausschreibungen der Landeskirchen Nordelbiens, Mecklenburgs und Pommerns	203
IV.	Stellenausschreibungen	204
V.	Personalnachrichten	205

---

### Redaktioneller Hinweis

Sehr geehrte Abonentinnen und Abonenten des Gesetz- und Verordnungsblattes der NEK,

zur Vereinfachung der Verwaltung haben wir ab sofort die Abo-Adressenverwaltung für den Versand des Gesetz- und Verordnungsblattes der NEK zentralisiert. Für den fortlaufenden Bezug, Nachbestellungen, Änderungen, Neuaufnahmen sowie Löschungen wenden Sie sich bitte zukünftig ausschließlich an die Druckerei Schmidt & Klaunig in Kiel und nicht mehr an das Nordelbische Kirchenamt.

Sie können die Druckerei Schmidt & Klaunig wie folgt erreichen:

Schmidt & Klaunig  
Druckerei u. Verlag  
Ringstraße 19  
24114 Kiel  
Tel.: 04 31 / 6 60 64 - 0  
Fax.: 04 31 / 6 60 60 - 24  
Mail: abo.gvo@schmidt-klaunig.de

Wir möchten Sie bitten, falls möglich, den Kontakt mit der Druckerei vorrangig über die Mail-Adresse aufzunehmen, dies würde den dortigen Verwaltungsaufwand vereinfachen.

Az. 0573 - LV Bz

Bartz

## II. Bekanntmachungen

### Fehlerkorrektur

In der Bekanntgabe des neuen Kirchensiegels des Ev.-Luth. Kirchenkreises Lübeck (GVOBl. 2004, S. 193) ist das Siegel fälschlicherweise ohne die äußere Umrandung abgedruckt worden. Die o.a. Bekanntgabe wird hiermit für gegenstandslos erklärt; das korrekte Kirchensiegel ist nachfolgend abgedruckt.

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet:

„EVANGELISCH-LUTHERISCHER KIRCHENKREIS LÜBECK“

Das Siegel trägt im Siegelbild die Inschrift:

„CRUX FUGAT OMNE MALUM“



Kiel, den 13. September 2004

Nordelbisches Kirchenamt  
Im Auftrag  
Ballhorn

Az.: 10.9 KK Lübeck - R Bal

### Pfarrstellenerrichtung

Die 9. Gemeinde-Projekt-Pfarrstelle des Kirchenkreises Stormarn wird mit Wirkung vom 1. September 2004 errichtet.

Az.: 20 KK Stormarn Gemeinde-Projekt (9) – PNo/P He

### Pfarrstellenaufhebung

Die 2. Pfarrstelle der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Altona, Kirchenkreis Altona, wird mit Wirkung vom 1. Dezember 2004 aufgehoben.

Az.: 20 Paul-Gerhardt-Altona (2) – P No/P He

### III. Pfarrstellenausschreibungen der Landeskirchen Nordelbiens, Mecklenburgs und Pommerns

In der Kirchengemeinde Bosau im Kirchenkreis Eutin wird die Pfarrstelle vakant und ist zum 1. Oktober 2005 neu zu besetzen mit einem Pastor, einer Pastorin oder einem Pastorenehepaar (je 50 %). Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Wir suchen Bewerberinnen und Bewerber, die Lust verspüren, unsere Gemeinde für eine lange Zeit zu führen und zu, begleiten bei den Inhalten, die in Bosau über die normale Gemeindegemeinschaft hinaus typisch sind: eine stets offene Kirche, ein ganz besonderes Kirchenmusik-Sommerprogramm, das weit über die Gemeindegrenzen hinaus trägt, Sommergast-Betreuung und örtliche und ländliche Feste in der Gemeinde.

Im Zuge der Regionalisierung mit den benachbarten Gemeinden Eutin, Malente und Neukirchen wird eine konzeptionell noch zu entwickelnde enge Zusammenarbeit angestrebt. In diesem Rahmen ist mit der Pfarrstelle ein Dienstauftrag (max. 20 %) in Eutin für Konfirmandenunterricht/Amtshandlungen verbunden.

So wünschen wir uns eine Persönlichkeit/Persönlichkeiten, der/denen wichtig ist/sind:

- Freude an der Gestaltung des gottesdienstlichen Lebens
- Verkündigung des Wortes Gottes in vielfältiger Form
- Betreuung der Jüngsten (die Kirchengemeinde ist Trägerin von 3 Kindertagesstätten)
- Arbeit mit Konfirmanden, Jugendlichen und Familien
- seelsorgerliche Besuchstätigkeit in der Gemeinde
- Besuch und Stärkung alter und kranker Menschen
- Gewinnung und Motivation von ehrenamtlich Mitarbeitenden
- Mitgestaltung der Zusammenarbeit der Gemeinden in der Region
- Pflege der guten Zusammenarbeit mit der Kommunalgemeinde und den Vereinen und Verbänden.

Kenntnisse der plattdeutschen Sprache würden die Arbeit erleichtern und begünstigen.

Die Gemeinde Bosau gehört zu den Kerngemeinden der Christianisierung des Bischofs Vicelin, hat ein Juwel von Kirche, in Teilen zurückgehend bis 1152 und eine fest mit ihrer Kirche verbundene, ländlich strukturierte Gemeinde, die sehr weitläufig 2.100 Gemeindemitglieder in 15 Dorfschaften umfasst. Neben der Kirche befinden sich das 1986 erbaute Gemeindehaus und das Kirchenbüro, in dem die Verwaltungsarbeiten und Kassengeschäfte eigenständig erledigt werden.

Der Luftkurort Bosau bietet Ihnen (und Ihrer Familie) eine einzigartige Naturnähe, harmonisch gewachsene Orts- und Dorfstrukturen, eine Bevölkerung, deren Kristallisationspunkt die Kirche ist.

Die Kirchengemeinde bietet Ihnen ein typisches, schön renoviertes Pastorat in einem weitläufigen Nutz- und Ziergarten, der bisher auch oftmals im Jahr für die Gemeinde offen stand. Alles das liegt unmittelbar am Großen Plöner See, im Zentrum einer herrlichen Urlaubslandschaft.

Der Kirchenvorstand, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen, bieten Ihnen ihre Unterstützung an und sehen gespannt Ihrer Bewerbung entgegen.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf sind zu richten an die Frau Bischöfin für den Sprengel Holstein-Lübeck

über den Herrn Propst des Kirchenkreises Eutin, Schloßstraße 13, 23701 Eutin.

Auskünfte erteilen der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Rolf Jeche (Tel. 0 45 27-97 20 15 oder Handy-Nr. 0160-96 72 23 94 / E-Mail-Adresse: info@rolfjeche.de) und Herr Propst Matthias Wiechmann (Tel. 0 45 21-80 05 32).

Bewerberinnen und Bewerber aus Mecklenburg und Pommern richten ihre Bewerbung über das dortige Kirchenamt an das Personaldezernat des Nordelbischen Kirchenamtes, Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des 10. Dezember 2004.

Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20 Bosau – P Kä

\*

Im Krankenhausseelsorge-Pfarramt des Ev.-Luth. Kirchenkreisverbandes Hamburg wird voraussichtlich zu Beginn des Jahres 2005 die 10. Pfarrstelle vakant, ggf. mit bereits vorher beginnender Einarbeitungszeit. Sie ist zur einen Hälfte mit der Wahrnehmung der Krankenhausseelsorge in einem Hamburger Krankenhaus und zur anderen Hälfte mit der Wahrnehmung von Aufgaben im Ethik-Projekt des Landesbetriebes Krankenhäuser in Hamburg (LBK) verbunden.

Im Ethik-Projekt geht es vornehmlich darum, im Auftrag des LBK (und refinanziert durch ihn) ethische Fallbesprechungen in Krankenhäusern des LBK einzuführen und MultiplikatorInnen dafür auszubilden. Darüber hinaus umfasst das Ethik-Projekt des LBK diverse Veranstaltungen (Ethischer Salon u.a.m.). Das unternehmensethisch wichtige Projekt steht in der Verantwortung des Managementcenters für innovative Medizin des LBK; die Arbeit wird durch eine LBK/Kirche-Kooperationsgruppe begleitet.

Die Stelle ist zur anderen Hälfte mit professioneller Krankenhausseelsorge-Tätigkeit verbunden – in welchem Hamburger Krankenhaus das sein wird, wird derzeit geprüft.

Erwartet wird eine besondere seelsorgliche Ausbildung – wie z. B. Klinische Seelsorge-Ausbildung – und entsprechende Erfahrung. Über diese Basis hinaus ist im Blick auf die besonderen Aufgaben im Ethik-Projekt eine fundierte ethische Kompetenz, insbesondere Wissen im Feld Klinische Ethik sowie Erfahrung im Umgang mit verschiedenen Akteuren im Krankenhaus- und Gesundheitswesen erforderlich.

Wichtig ist die Einbindung in den Hamburger Krankenhausseelsorge-Konvent und die weitere Entwicklung der Krankenhausseelsorge in Hamburg. Die Weitergabe von Erfahrungen durch die derzeit noch im Ethik-Projekt tätige Pastorin wird, soweit sich die nötigen Rahmenbedingungen dafür vereinbaren lassen, angestrebt.

Unter bestimmten Voraussetzungen ist es auch möglich, die Stelle nur zu 50 %, und zwar im Blick auf das Ethik-Projekt, zu besetzen.

Wer interessiert ist, setze sich bitte baldmöglichst (nicht erst zum Ende der Bewerbungsfrist) mit Stadtpastor Sebastian Borck (Tel. 040-30 623 161 oder 040-796 88 478) in Verbindung.

Ihre Bewerbung mit ausführlichem handgeschriebenen sowie tabellarischem Lebenslauf und entsprechenden Unterlagen richten Sie bitte an Stadtpastor Sebastian Borck, Kirchenkreisverband Hamburg, Schillerstraße 7, 22767 Hamburg.

Bewerberinnen und Bewerber aus Mecklenburg und Pommern richten ihre Bewerbung über das dortige Kirchenamt an das Personaldezernat des Nordelbischen Kirchenamts, Dänische Str. 21-35, 24103 Kiel.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des 31. Oktober 2004. Diese Frist ist eine Ausschlussfrist; entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse; verspätet eingegangene Bewerbungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Az.: 20 KKVerb Hamburg Krankenhauseelsorge (10) – P He

---

## IV. Stellenausschreibungen

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Keitum/Sylt möchte zum 1. November 2004 die

### **Kirchenmusik-B-Stelle (70%)**

wieder besetzen.

Wir erwarten die Übernahme des Orgeldienstes bei allen Gottesdiensten und Amtshandlungen (sonntags zwei Gottesdienste; dazu Abendgebet mit TaizéLiedern; im Jahr etwa 100 Amtshandlungen). Außerdem soll die Arbeit mit dem Kirchen- und dem Kinderchor weitergeführt werden. Die oratorische Arbeit wird von der Westerländer Kantorei für die ganze Insel ausgerichtet.

Zum Aufgabengebiet gehört außerdem die Betreuung (Organisation bzw. eigenes Musizieren) der regelmäßigen Mittwochabend-Konzerte (etwa 50 im Jahr). Der jetzt ausscheidende Stelleninhaber, KMD Prof. Matthias Eisenberg, wird die künstlerische Verantwortung für diese Konzerte zunächst noch bis Juni 2005 wahrnehmen und z. T. selbst spielen. Kollegiale Mitarbeit wird erwartet.

Die sehr an Musik interessierte Gemeinde aus Einheimischen und Gästen freut sich auf eine/n hochqualifizierte/n Kirchenmusiker/in. Zur Zeit ist die B-Stelle mit 70% ausgewiesen. Bei entsprechender Qualifikation kann durch eigene Konzerte oder durch kreatives Spiel mit den Gästen die Vergütung bis zur Höhe einer A-Kirchenmusiker-Vergütung angehoben werden. Partner/in mit eigener Orgelqualifikation findet auf der Insel eigenen Wirkungskreis. Wohnung mit Garten ist vorhanden.

St. Severin in Keitum auf Sylt, 800 Jahre jung, ist ein Sehnsuchtsort für viele Menschen. Die neue Mühleisenorgel (46 Register) ist ein beglückendes Instrument. Wenn man Sylt zu schätzen weiß, kann man hier seine Lebensaufgabe finden: als Dorfforganist sowie als Gastgeber und Solist der immer sehr gut besuchten Konzerte.

Anfragen und kurzfristige Bewerbung bitte an die Kirchengemeinde Keitum, Pröstwai 20, 25980 Sylt-Ost. Auskünfte erteilen Pastor Traugott Giesen (Pensionierung im Mai 2005. Tel. 0 46 51-3 17 13), das Pastorenehepaar Heike und Jörg Reimann (Tel. 04651-31281), der Kirchenmusikbeauftragte für Sütdondern Freimut Stümke (04 65 82-10 34) sowie KMD Prof. Matthias Eisenberg (Tel. 0 46 51-3 54 03). Weitere Informationen auch unter [www-st.severin.de](http://www-st.severin.de)

Az.: 30-Keitum-TAh/TEm

---

## V. Personalnachrichten

### Ernannt wurden:

- mit Wirkung vom 1. September 2004 der Pastor Michael Carstens, Flensburg, zum Pastor der Paulus-Kirchengemeinde Flensburg, Kirchenkreis Flensburg;
- mit Wirkung vom 1. Januar 2005 der Pastor Jan Christensen, Hamburg, zum Pastor der Kirchengemeinde Wilster – 1. Pfarrstelle –, Kirchenkreis Münsterdorf.

### Bestätigt wurde:

- mit Wirkung vom 1. November 2004 die Wahl des Pastors Hartmut Sölter auf die Pfarrstelle der Bugenhagenemeinde Nettelnburg, Kirchenkreis Alt-Hamburg – Bezirk Mitte/Bergedorf –.

### Berufen wurden:

- mit Wirkung vom 1. September 2004 für die Dauer von zehn Jahren der Pastor Wolfgang Botten zum hauptamtlichen Mitglied des Kollegiums des Nordelbischen Kirchenamtes als Dezernent für das Dezernat E unter gleichzeitiger Ernennung zum Oberkirchenrat;
- mit Wirkung vom 1. September 2004 bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrerdienstverhältnisses auf Lebenszeit die Pastorin z.A. Michaela Nielbock, Bargtheide, auf die Dauer von 5 Jahren in die 9. Gemeinde-Projekt-Pfarrstelle des Kirchenkreises Stormarn;
- mit Wirkung vom 1. September 2004 bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrerdienstverhältnisses auf Lebenszeit die Pastorin z. A. Dagmar Rosenberg, Reinbek, auf die Dauer von 5 Jahren in die 7. Gemeinde-Projekt-Pfarrstelle des Kirchenkreises Stormarn;
- mit Wirkung vom 1. Dezember 2004 bis einschließlich 30. November 2010 der Pastor Tjarko Tammén, Seretz, in die Pfarrstelle des Kirchenkreises Eutin zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag.

### Eingeführt wurden:

- am 22. August 2004 der Pastor Gunnar Berg in die 9. Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag;
- am 18. August 2004 die Pastorin Wiebke Böckers in die Pfarrstelle des Kirchenkreises Angeln für Ambulante Pflege;
- am 15. August 2004 der Pastor Dr. Jürgen Bobrowski in die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Gettorf, Kirchenkreis Eckernförde;
- am 29. August 2004 die Pastorin Maren Cnotka in die 1. Pfarrstelle der Thomas-Kirchengemeinde Kiel-Mettenhof, Kirchenkreis Kiel;
- am 15. August 2004 die Pastorin Sabine Denecke in die Pfarrstelle der Simon-Petrus-Kirchengemeinde Bönningstedt, Kirchenkreis Pinneberg;
- am 29. August 2004 der Pastor Thomas Heik in die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Marne, Kirchenkreis Süderdithmarschen;
- am 15. August 2004 der Pastor Andreas Christian Kosbab in die 1. Pfarrstelle der Trinitatisgemeinde Kiel, Kirchenkreis Kiel;

- am 1. September 2004 die Pastorin Maike Lauther-Pohl in die Pfarrstelle des Kirchenkreises Eckernförde für Bildung und Erziehung;
- am 9. Mai 2004 die Pastorin Hannegret Riepkens-Billerbek in die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Hamburg-Dulsburg, Kirchenkreis Alt-Hamburg – Bezirk Süd/Ost –.

### Verlängert wurde:

- die Amtszeit des Pastors Markus Lehmann als Inhaber der 9. Pfarrstelle des Kirchenkreises Alt-Hamburg zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag um ein Jahr über den 31. Oktober 2004 hinaus bis einschließlich 31. Oktober 2005.

### Beauftragt wurden:

- mit Wirkung vom 1. September 2004 bis einschließlich 30. April 2006 die Pastorin im Probedienst Claudia Aue unter Begründung eines privatrechtlichen Dienstverhältnisses zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der Referentenstelle für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Sprengel Schleswig mit dem Dienstsitz in Schleswig;
- mit Wirkung vom 1. September 2004 der Pastor im Probedienst Dr. Martin Illert mit einem Auftrag zur Dienstleistung im Kirchenkreis Alt-Hamburg;
- mit Wirkung vom 1. September 2004 bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrerdienstverhältnisses auf Lebenszeit die Pastorin z.A. Maike Lauther-Pohl, Eckernförde, auf die Dauer von 5 Jahren in die Pfarrstelle des Kirchenkreises Eckernförde für Bildung und Erziehung;
- mit Wirkung vom 1. November 2004 der Pastor z. A. Ulrich Ranck mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Heilandskirchengemeinde Kiel in einem Dienstumfang von 100% (Auftragsänderung).

### Übertragen wurde:

- mit Wirkung vom 1. Oktober 2004 auf die Dauer von 10 Jahren der Pastorin Dr. Ulrike Murmann-Knuth, Hamburg, auf Grund ihrer Wahl durch die Kirchenkreissynode am 17. Juni 2004 das Amt der Pröpstin des Kirchenkreises Alt-Hamburg – Bezirk Mitte/Bergedorf – im Verbund mit dem Amt der Hauptpastorin an der Hauptkirche St. Katharinen mit dem Dienstsitz in Hamburg.

### Entlassen wurde:

- mit Wirkung vom 16. September 2004 die Pastorin Marlies Schulz, Eindhoven, auf ihren Antrag nach den Bestimmungen der §§ 112 und 113 Abs. 1 des Pfarrergesetzes der VELKD aus dem Dienst der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche.

### In den Ruhestand versetzt wurden:

- mit Wirkung vom 1. Januar 2005 der Pastor Reinhold Bill in Hamburg;
- mit Wirkung vom 1. Dezember 2004 der Pastor Jan-Detlef Harbeck in Wrist;
- mit Wirkung vom 1. Januar 2005 der Pastor Wolf Heymann in Hamburg-Eimsbüttel;

mit Wirkung vom 1. Januar 2005 der Pastor Helmut Hoffmann in Hamburg-Bergedorf;

mit Wirkung vom 1. Dezember 2004 die Pastorin Barbara Kratzmann in Hamburg-Altona;

mit Wirkung vom 1. Dezember 2004 der Pastor Joachim Malecki in Oldesloe;

mit Wirkung vom 1. Januar 2005 der Pastor Gernot Nagel in Busdorf;

mit Wirkung vom 1. Januar 2005 der Pastor Edgar Schwedler in Hamburg;

mit Wirkung vom 01. August 2004 der Pastor i.W. Helmut Seifert;

mit Wirkung vom 1. Januar 2005 der Pastor Gernot Wunsch in Hamburg;

mit Wirkung vom 1. Dezember 2004 der Pastor Erich Zschau in Wohltorf.

#### Verstorben im Ruhestand:



Pastor i. R.

### **Dr. Rudolf Halver**

geboren am 26. Juli 1912 in Hamburg-Altona

gestorben am 5. Juli 2004 in Hamburg

Der Verstorbene wurde am 31. Mai 1936 in Flensburg ordiniert.

Anschließend war er Hilfsgeistlicher in Flensburg, St. Peter und Kotzenbüll. Von 1938 bis 1948 war er Pastor in Kotzenbüll, bis 1953 in Husby und bis zu seiner Zuruhesetzung am 1. August 1979 Pastor der Kirchengemeinde Blankenese.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Dr. Halver.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.

### **Werner Krause**

geboren am 23. Januar 1928 in Hamburg

gestorben am 26. Juli 2004 in Hamburg

Der Verstorbene wurde am 4. Mai 1952 in Peckatel ordiniert. Bis 1955 war er Pastor in der Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs.

Von 1955 bis 1958 war er Pastor der Epiphaniengemeinde in Hamburg, bis 1967 Pastor in St. Johannis-Harvestehude. Von 1967 bis 1969 hatte er einen Auftrag zur Seelsorge im Krankenhaus Edmundsthal-Siemerswalde in Geesthacht. Danach war er bis 1971 Pastor der Kirchengemeinde St. Salvatoris-Geesthacht. Von 1971 bis zu seiner Zuruhesetzung am 01. Oktober 1987 hatte er einen Auftrag zur Seelsorge im Schröderstift.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Krause.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt,  
Postfach 3449, 24033 Kiel, Dänische Straße 21/35, 24103 Kiel.  
Bezugspreis 16 € jährlich zuzüglich 3 € Zustellgebühr. –  
Druck, fortlaufender Bezug und Nachbestellungen bei:  
Druckerei: Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 24038 Kiel.  
Mail: abo.gvo@schmidt-klaunig.de

Nordelbisches Kirchenamt  
Postfach 3449 – 24033 Kiel

Postvertriebsstück – C 4193 B  
Deutsche Post AG – Entgelt bezahlt